



Scaleauto GT3-Cup 2025/26 – technisches Reglement

1. Technische Bestimmungen

1.1. Dieses Reglement gilt für Slotcars von SCALEAUTO im Maßstab 1:24 in Wettbewerbsversion, die im SCALEAUTO-GT3-Cup, entsprechend der serienmäßigen Ausführung, eingesetzt werden können. Es legt im Detail die technischen Anforderungen fest, die die Fahrzeuge erfüllen müssen.

1.2. Zur Förderung der Chancengleichheit werden bei Rennen nach dem Scaleauto-GT3-Cup Reglement ausgegeben:

- SC0029 Motor mit Anschlusskabel inklusive Streckverbindungen und 13Z Motorritzel.

2. Fahrzeugmodelle - Zugelassene Karosserien:

- SCALEAUTO 991 RSR
- SCALEAUTO 997 GT3 RSR
- SCALEAUTO A7R
- SCALEAUTO LMS GT3
- SCALEAUTO LMS GT3 2016
- SCALEAUTO M3 GTR
- SCALEAUTO M6 GTE
- SCALEAUTO M8 GTE
- SCALEAUTO SLS GT3
- SCALEAUTO SRT GTS-R
- SCALEAUTO XKR-RSR GT2
- SCALEAUTO Z4 GT3

3. Karosserie

3.1 Nur die im Anhang aufgeführten Modelle können gefahren werden. Die Kunststoffkarosserien sind in serienmäßiger Ausführung, mit Ausnahme der in den Datenblättern zugelassenen Veränderungen, zu verwenden. Tiefgezogene Scheiben sind nicht zugelassen.

3.2 Alle Originalteile müssen in ihrer vorgesehenen Position, wie in den Bauanleitungen und werksseitigen Abbildungen angegeben, vorhanden sein.

3.3 Erleichterung, Verformung oder Veränderungen der Originalteile sind verboten.

3.4 Verstärkungen der Karosserie sind nur mit Klebstoff auf der Innenseite der Karosserie erlaubt.

3.5 Die Räder müssen zentriert in den Radhäusern sitzen. Eine Abweichung von ± 1 mm beim Radstand ist zulässig.

3.6 Lackierung: Bei Bausatz-Karosserien ist eine Lackierung Pflicht; Klarlack allein genügt nicht. Bei dekorierten Karosserien ist Klarlack optional.

3.8 Zusatzgewichte zur Erreichung des Mindestgewichts der Karosserie sind zulässig und müssen im Bereich der Türen, 15mm oberhalb der Schwellerunterkante, befestigt sein.



Scaleauto GT3-Cup 2025/26 – technisches Reglement

3.9 Heckspoiler und Spiegel dürfen flexibel befestigt werden. Die Position des flexibel montierten Teiles hat der Originalposition zu entsprechen. Heckspoilerstützen aus Moosgummi dürfen maximal 5mm dick sein.

3.9.1 Alternativ dürfen Scaleauto Karbon-Heckspoiler in vierteiliger Ausführung (Hauptblatt, zwei Endplatten und ein Gurney Flap) verwendet werden. Es sind die zur Karosserie passenden, in ihren Abmessungen unveränderten Heckspoilerhalter zu verwenden.

3.9.2 Ebenfalls ist die Verwendung der im Scaleauto-Sortiment enthaltenen Gummiflügel zulässig. Es muss der zum jeweiligen Fahrzeugtyp passende Flügel verwendet werden.

3.10 Am Start müssen alle Karosserie-Zubehörteile, einschließlich der Kleinteile wie z.B. Außenspiegel, Klarsichtteile, fest an der Karosserie montiert sein. Entsprechende Kleinteile müssen während der Rennzeit nur dann wieder montiert werden, wenn ansonsten das Mindestgewicht unterschritten wird.

4. Fahrwerk

4.1 Es sind folgende Fahrwerke zulässig:

4.1.1 SC-8000 in Standardausführung im Auslieferungszustand, ohne Schwingarm, die baugleichen Fahrwerke mit dem Aufdruck „MSC“ sind zugelassen.

- Der Leitkielhalter darf durch biegen geformt werden. Der Leitkielhalter darf „oben“ oder „unten“ montiert werden.
- Die Verschraubung des Motor-Gegenhalters darf oben und unten mit je einer Platte aus Metall oder Kunststoff fixiert werden. Der Motor-Gegenhalter darf weggelassen werden. Der Motorhalter für das SC-8000-Fahrwerk von „doslot“ darf verwendet werden.
- Der H-Träger muss ein Mindestgewicht von 7,5 Gramm aufweisen. Er darf mit Stahlhülsen oder T-Hülsen aus Aluminium aus dem Scaleautosortiment gelagert werden.
- Bei Fahrwerken mit Magnetöffnung vor dem Motor darf im Bereich der Öffnung ein Gewicht mit maximal 3 Gramm angebracht werden.

4.1.2 SC-8003 (RC2) in Standardausführung im Auslieferungszustand

4.1.2+ SC-8003 (RC2) in Standardausführung im Auslieferungszustand mit Scaleauto 1/24, Upgrade-Set für RC2 Chassis (SC-8280)

4.2.3 SC-8200 SPORT M (RC3) in Standardausführung im Auslieferungszustand

jeweils ohne Änderungen — außer den hier genannten:

a) Achslager sind frei wählbar.

b) Federn an den dafür vorgesehenen Stellen sind freigestellt. Magnetfedern sind verboten.

c) Folgende Leitkielhalter aus Stahl dürfen wahlweise verwendet werden:

SC-8160A an Fahrwerken vom Typ SC-8003

SC8256 an Fahrwerken vom Typ SC-8200

d) Es dürfen keine Teile der Standardausführung weggelassen werden.



Scalauto GT3-Cup 2025/26 – technisches Reglement

4.2 Zusatzmagnete: Jegliche Magnete sind verboten, außer der im Motor.

4.3 Zusatzgewichte auf dem Fahrwerk sind verboten.

5. Leitkiel

5.1.1 Fahrzeuge mit SC-8000-Fahrwerk SCALEAUTO-Leitkiel SC-1639B oder SC-1644B

5.1.2 Fahrzeuge mit SC-8003-Fahrwerk SCALEAUTO-Leitkiel SC-1639B oder SC-1644B

5.1.3 Fahrzeuge mit SC-8200-Fahrwerk SCALEAUTO-Leitkiel SC-1642B (langer Schleiferschacht) oder SC-1644B (kurzer Schleiferschacht).

5.2 Der Schleiferschacht darf gekürzt werden

5.3 Das Leitkielschwert darf in der Tiefe gekürzt werden.

5.4 Der Leitkielschaft darf gekürzt werden.

5.5 Leitkiel-Distanzscheiben sind frei.

5.6 Leitkielmutter aus Stahl in freier Ausführung

6. Motor

6.1 Zugelassener Motor: SC0029 Sprinter Jr 2 – 22.500 U/min.

6.2 Motor darf nicht geklebt oder mit Klebeband befestigt werden – nur mit Schrauben.

6.3 Keine Veränderungen am Motor, einschließlich jeglicher Maßnahmen zur Leistungssteigerung, zulässig.

7. Antrieb

7.1 Messing-Motorritzel mit 13 Zähnen

7.2 Spurzahnrad in freier Ausführung mit 44 Zähnen

8. Räder

8.1 Hinterräder: Scaleauto© Procomp3. Mindestaussendurchmesser: 25,5 mm. Maximalbreite: 13,0 mm. Der Original-Seitenaufdruck der Reifenmarkierung muss sichtbar sein.

8.2 Vorderräder: Scaleauto© Komplettträder mit HardComp Reifen 25,5 x 7,5 mm – SC-2702P — können auf min. Ø 25 mm abgeschliffen werden. Die Räder müssen im Stillstand auf einer ebenen Fläche mit der vollen Laufflächenbreite aufliegen. Der Original-Seitenaufdruck der Reifenmarkierung muss sichtbar sein.

8.3 Die Reifenoberfläche einschließlich der Gummimischung darf nicht behandelt oder verändert werden.

8.4 Räder dürfen in der Draufsicht auf das Fahrzeug von oben nicht sichtbar sein.

8.5 Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein und sich mit der Achse drehen.

8.6 Es sind Scaleauto-Felgeneinsätze der zum Rennen zugelassenen Fahrzeugtypen zu verwenden. Bremsscheiben müssen an allen vier Rädern verbaut sein.



Scaleauto GT3-Cup 2025/26 – technisches Reglement

9. Maße und Gewichte

9.1 Mindestbodenfreiheit Chassis: 1 mm über gesamte Rennzeit (ohne Leitkiel/Stromabnehmer).

9.2 Mindestbodenfreiheit Karosserie: 1 mm am Start (nicht aufliegend über die gesamte Rennzeit).

10. Achsen

10.1 Alle Achsen aus Vollmaterial (Stahl) mit Ø3mm erlaubt.

10.2 Stellringe und zusätzliche Distanzscheiben hinten erlaubt.

10.3 Zusätzliche Distanzscheiben zur Spureinstellung erlaubt.

11. Muttern, Distanzscheiben und Schrauben sind freigestellt.

11.1 Die Verwendung von Unterlegeplättchen zwischen den Achsböcken und der Chassisplatte bzw. der Motorträgerplatte ist auf den serienmäßigen Auslieferungszustand an der Hinterachse der Fahrwerke des Typs SC-8200 beschränkt.

12. Stromabnehmer, Motorkabel und Kontaktanschlüsse

12.1 Die Stromabnehmer sind freigestellt. Die Stromabnehmerbürsten dürfen gekürzt werden.

12.2 Die Kabel sind frei wählbar. Der Durchmesser der Kabel darf maximal 2mm betragen.

12.3 Zusätzliche Leitkiel-Clips als Kontaktanschlüsse sind erlaubt.

12.4 Kabel dürfen im Stand von der Draufsicht auf das Fahrzeug von oben nicht sichtbar sein.

13. Allgemeine Bestimmungen

13.1 Nur ausdrücklich erlaubte Änderungen sind zulässig.

13.2 Die Kontrolle der technischen Bestimmungen, sowie deren verbindliche Auslegung, obliegt der Abnahme.

14. Anhang

Datenblätter

- SCALEAUTO 991 RSR
- SCALEAUTO 997 GT3 RSR
- SCALEAUTO A7R
- SCALEAUTO LMS GT3
- SCALEAUTO LMS GT3 2016
- SCALEAUTO M3 GTR
- SCALEAUTO M6 GTE
- SCALEAUTO M8 GTE
- SCALEAUTO SLS GT3
- SCALEAUTO SRT GTS-R
- SCALEAUTO XKR-RSR GT2
- SCALEAUTO Z4 GT3